

Karpfenlausbefall bei Regenbogenforellen

In der südöstlichen Steiermark kam es im vergangenen Sommer in einem Teich mit Regenbogenforellen zu einem Massenbefall mit der Karpfenlaus, *Argulus foliaceus* L., der nicht unbedeutende Ausfälle verursachte.

Der Teich, der nur eine verhältnismäßig geringe Tiefe aufweist (im Mittel 70 cm), hatte den Sommer über infolge der langanhaltenden Trockenheit nur einen sehr geringen Zufluß, so daß sich das Wasser stark erwärmte und der Teich mehr den Charakter eines Karpfen-, als eines Forellenteiches zeigte. Durch die hohen Temperaturen wurde die Massenvermehrung der Karpfenläuse, die vermutlich mit Cypriniden („Weißfischen“) in den Teich gelangt waren,

sehr begünstigt. Während aber die Cypriniden offensichtlich den Massenbefall durch die Karpfenlaus verkrafteten (es wurden keine toten Cypriniden beobachtet), kam es unter den Regenbogenforellen zu Ausfällen. Die zur Untersuchung entnommenen Regenbogenforellen, die eine Länge zwischen 25 und 30 cm hatten, wiesen in allen Fällen über 200 Karpfenläuse pro Fisch auf. Diese stark befallenen Fische waren bereits im Teich durch ihre milchig-trübe Körperoberfläche und ihr Verhalten (langsame Schwimmbewegungen) zu erkennen. Die Verluste hörten erst mit dem Absinken der Wassertemperaturen im Teich auf.

Dr. Ka.

Buchbesprechungen

Fische unserer Gewässer, von Arnold Bacmeister. Sportfischer-Bücherei Nr. 1. 140 Seiten mit 54 Fischbeschreibungen und 39 einfarbigen und bunten Abbildungen auf 28 Tafeln. 2., verb. Auflage 1971. A 6 Querformat. Leinen, kasch., DM 6,80. Verlag Fritz Iffland, Stuttgart.

In einer zweiten, revidierten Auflage liegt nun dieses in Inhalt und Format sehr praktische Fischbestimmungsbüchlein vor. Einige kleine Fehler und Unebenheiten der ersten Auflage wurden verbessert, was gut war, ist geblieben: die knappen Beschreibungen der Fische mit den ergänzenden Abbildungen dazu, die sehr informativ sind. Speziell für angehende Angler ist das Büchlein sehr empfehlenswert.

Dr. H.

Sportfischerjahrbuch 1972. Verlag Fritz Iffland, Stuttgart. 240 Seiten, illustriert, Beißzeitentabelle, Fangliste für 65 Angeltage, Kunststoffeinband, DM 5,80.

Neben der bereits gewohnten Aufzeichnung und Erklärung der Lunar- und Solunarperioden samt Karte sowie den genauen Auf- und Untergangszeiten für Sonne und Mond finden wir auch heuer wieder einige lehrreiche Aufsätze, Tips und Ratschläge von bekannten Sportfischern und Fach-

leuten, was das Sportfischerjahrbuch dieses Verlages über den rein kalendarischen Gebrauch für den Sportangler so wertvoll macht. Aus dem einleitenden Aufsatz von Dr. A. Bacmeister: „Zehn Minuten nach zwölf?“, der sich mit dem Umweltschutz befaßt, möchte ich ein Zitat aus einem Forderungskatalog bringen, der auch uns unmittelbar angeht: „Bei den geplanten Atomkraftwerken muß mit der Baugenehmigung die Garantie verbunden sein, daß der Fluß nicht noch weiter aufgeheizt wird.“ Kommentar überflüssig. Die weiteren Aufsätze des Jahrbuches: H.-H. Welchert: „Rotaugen und Rotfedern“, Hermann Aldinger: „Fische mögens weich“ (die Köder nämlich), Fritz Duchstein: „Die Fische aus dem Höllenmeer“, Dietmar Eichele: „Lohn der Faulheit?“, Siegfried Ihle: „Schlauchboote für Sportfischer“, Werner Neumann: „Der Fisch meines Lebens“, und Detlev Meyer: „Sportfischer und ihre Umwelt“, ferner neues vom Gerätemarkt, H.-H. Welchert: „Die ersten Tage des Grüntensees“, A. Bacmeister: „Hat der Lachs eine Überlebenschance?“, abschließend noch einige Buchbesprechungen und eine ganze Reihe empfehlenswerter Bücher für den Fischer. Das Jahrbuch ist damit auch ein handliches, kleines Lehrbüchlein, das wir bestens empfehlen können.

Dr. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Karpfenlausbefall bei Regenbogenforellen 12](#)